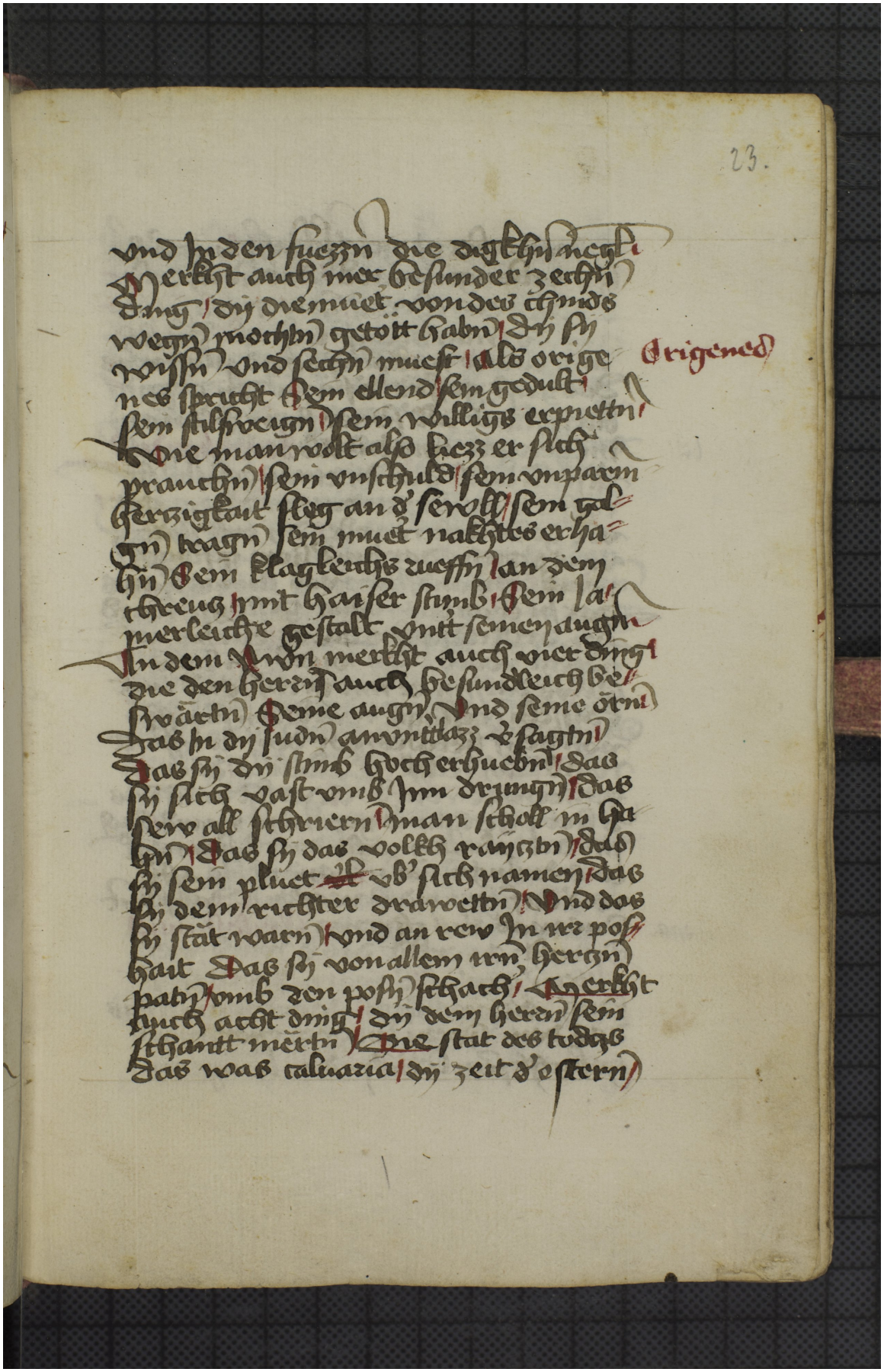
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



23.

vnd in den fuezzn die dy thn nehl
Merkst auch mer besunder zeichn
ding / dy die muet von des chnds
wegn mochtn getott habn / Dy sy
vossn vnd sechn muest / als origi
nes spricht Sein elend sein gedult
sein stilschweign / sein willigs erpietn
Die man wolt also liezz er sich
prauchn / sein vnschuld / sein vnpaem
herzigkait / slug an d' seroll / sein gal
gn treagn / sein muet nachstes erha
lin / sein klagleichs ruefn / an dem
chreuz / mit hauser stimb / sein la
merleiche gestalt / mit seinen augn
In dem / von merkst auch viet ding
die den herrn auch besundleich be
schaeftn / seine augn / vnd seine örn
das in dy sudn anvnttlazz / chlagtn
Das sy dy stimb hoch erhuebn / das
sy sich gast vmb jm drungn / das
sew all schriern / man scholl in ha
bn / Das sy das volch ranzzn / das
sy sein pluet ~~ab~~ ob' sich namen / das
sy dem richter drawettn / vnd das
sy stät warn / vnd an rew in ir pos
haut Das sy von allem irm herrn
paty / vmb den posn schach / Anerkst
ruch acht ding / dy dem herrn sein
schantt mertn / Die stat des tudas
Das was caluaria / dy zeit d' estern

Origenes